

## Spinal Cord Independence Measure (SCIM III)

Patientenname / Fallidentifikationsnummer (FID) / Barcode:

Erhebungszeitpunkt:

1  Eintritt 2  Austritt

Erhebungsdatum:

\_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_

### Selbstversorgung

#### 1. Nahrungsaufnahme

Schneiden, Verpackungen öffnen, Eingiessen, Nahrung zum Mund bringen, gefüllte Tasse / Becher halten

- 0 parenteral, Gastrostoma oder Eingeben durch Hilfsperson
- 1 benötigt teilweise Hilfe beim Essen und/ oder Trinken, oder zum Anziehen von Hilfsmitteln
- 2 isst selbstständig, benötigt Hilfsmittel oder Hilfestellung nur beim Schneiden des Essens und/ oder Eingiessen und / oder Öffnen von Verpackungen
- 3 isst und trinkt selbstständig, benötigt keine Hilfestellung oder Hilfsmittel

#### 2. Waschen

Kopf und Körper einseifen, waschen, abtrocknen, Wasserhahn bedienen

##### a) Oberkörper

- 0 unselbstständig in allen Bereichen
- 1 benötigt teilweise Hilfestellung
- 2 wäscht sich selbstständig mit Hilfsmitteln oder in angepasstem Umfeld (z. B. Haltegriffe, Stuhl)
- 3 wäscht sich selbstständig, benötigt keine Hilfsmittel oder angepasstes Umfeld (**HaU** - die von Gesunden normalerweise nicht benötigt werden)

##### b) Unterkörper

- 0 unselbstständig in allen Bereichen
- 1 benötigt teilweise Hilfestellung
- 2 wäscht sich selbstständig mit Hilfsmitteln oder in angepasstem Umfeld (z. B. Haltegriffe, Stuhl)
- 3 wäscht sich selbstständig, benötigt keine Hilfsmittel oder angepasstes Umfeld (**HaU** - die von Gesunden normalerweise nicht benötigt werden)

#### 3. An- / Ausziehen

Kleidung, Schuhe, dauerhaft getragene Orthesen: anziehen, tragen, ausziehen

##### a) Oberkörper

- 0 unselbstständig in allen Bereichen
- 1 benötigt teilweise Hilfe bei **Kleidung ohne Knöpfe, Reissverschluss oder Schnürungen (KOKROS)**
- 2 selbstständig bei **KOKROS**, benötigt **Hilfsmittel** und/ oder **angepasstes Umfeld**
- 3 selbstständig bei **KOKROS**, benötigt keine **HaU**, benötigt Hilfsperson oder **HaU** nur für **KROS**
- 4 An – und Ausziehen jeglicher Kleidung selbstständig, benötigt keine Hilfsmittel oder angepasstes Umfeld

##### b) Unterkörper

- 0 unselbstständig in allen Bereichen
- 1 benötigt teilweise Hilfe bei **Kleidung ohne Knöpfe, Reissverschluss oder Schnürungen (KOKROS)**
- 2 selbstständig bei **KOKROS**, benötigt **Hilfsmittel** und/ oder **angepasstes Umfeld**
- 3 selbstständig bei **KOKROS**, benötigt keine **HaU**, benötigt Hilfsperson oder **HaU** nur für **KROS**
- 4 An – und Ausziehen jeglicher Kleidung selbstständig, benötigt keine Hilfsmittel oder angepasstes Umfeld

#### 4. Gesichtspflege

Gesicht und Hände waschen, Zähne putzen, Haare kämmen, Rasieren, Schminken

- 0 unselbstständig in allen Bereichen
- 1 benötigt teilweise Hilfestellung
- 2 Gesichtspflege selbstständig mit Hilfsmitteln
- 3 Gesichtspflege selbstständig ohne Hilfsmittel

## Atmung und Spinktermanagement

### 5. Atmung

- 0 benötigt Trachealkanüle (TK) und dauerhafte oder intermittierende unterstützende Beatmung (IUB)
- 2 atmet selbstständig mit TK, benötigt Sauerstoff, viel Hilfestellung beim Abhusten oder Umgang mit TK
- 4 atmet selbstständig mit TK, benötigt wenig Hilfestellung beim Abhusten oder Umgang mit TK
- 6 atmet selbstständig ohne TK, benötigt Sauerstoff, viel Hilfe beim Abhusten, eine Maske (peep) oder IAV (bipap)
- 8 atmet selbstständig ohne TK; benötigt wenig Hilfe oder Stimulation zum Abhusten
- 10 atmet selbstständig ohne Hilfe oder Hilfsmittel

### 6. Blasenmanagement

- 0 Dauerkatheter
- 3 Restharn > 100 ml, kein regelmässiges Kathetern oder Hilfe beim intermittierenden Kathetern
- 6 Restharn < 100 ml, oder intermittierender Selbstkatheterismus (ISK), benötigt Hilfe beim Anlegen eines Urinals
- 9 Intermittierender Selbstkatheterismus, benutzt Urinal, benötigt keine Hilfe zum Anlegen
- 11 Intermittierender Selbstkatheterismus, kontinent zwischen den Katheterzeiten, benutzt keine Urinale
- 13 Restharn < 100 ml, benötigt nur Urinal, benötigt keine Hilfe bei Urinalbenutzung
- 15 Restharn < 100 ml, kontinent, benötigt kein Urinal

### 7. Darmmanagement

- 0 Unregelmässige Zeiten oder sehr seltener Stuhlgang (weniger als 1x/ 3 Tagen)
- 5 regelmässige Zeiten, benötigt aber Hilfe (z.B. Abführmittel einführen), seltenes Einstuhlen (weniger als 2x pro Monat)
- 8 regelmässiges Abführen ohne Hilfestellung, seltenes Einstuhlen (weniger als 2x pro Monat)
- 10 regelmässiges Abführen, keine Hilfestellung, kein Einstuhlen

### 8. Toilettenhygiene

Intimhygiene, An- und Ausziehen, Gebrauch von Einlagen oder Binden

- 0 unselbstständig in allen Bereichen
- 1 benötigt teilweise Hilfestellung, reinigt sich nicht selbst
- 2 benötigt teilweise Hilfe, reinigt sich selbst
- 4 selbstständig in allen Bereichen, benötigt aber Hilfsmittel oder angepasstes Umfeld (z.B. Haltegriff)
- 5 selbstständig in allen Bereichen, benötigt keine Hilfsmittel oder angepasstes Umfeld

## Mobilität (Zimmer und Bad)

### 9. Bettmobilität und Dekubitusprophylaxe

Drehen des Oberkörpers im Bett,  
 Drehen des Unterkörpers im Bett,  
 Aufsetzen im Bett, Entlasten im Rollstuhl mit oder ohne Hilfsmittel, aber nicht mit elektrischen Hilfsmitteln

- 0 benötigt Hilfe bei allen Aktivitäten
- 2 führt eine dieser Aktivitäten ohne Hilfe aus
- 4 führt 2 oder 3 dieser Aktivitäten ohne Hilfe aus
- 6 führt alle Aktivitäten im Bett und zum Entlasten selbstständig durch

### 10. Transfer Bett ↔ Rollstuhl

Bremse feststellen, Fussrasten hochklappen, Entfernen und Anbringen von Seitenteilen, Übersetzen, Beine hochheben

- 0 unselbstständig in allen Bereichen
- 1 benötigt teilweise Hilfestellung und / oder Supervision und / oder Hilfsmittel (z.B. Rutschbrett)
- 2 selbstständig (oder benötigt keinen Rollstuhl)

### 11. Transfer Rollstuhl ↔ WC

falls Toilettenrollstuhl benutzt wird:  
 Transfer hin und zurück

falls normaler Rollstuhl benutzt wird:  
 Bremse feststellen, Fussrasten hochklappen, Entfernen und Anbringen von Seitenteilen, Übersetzen, Beine hochheben

- 0 unselbstständig in allen Bereichen
- 1 benötigt teilweise Hilfestellung und / oder Supervision und / oder Hilfsmittel (z.B. Haltegriffe)
- 2 selbstständig (oder benötigt keinen Rollstuhl)

## Mobilität (drinnen und draussen, auf ebenem Gelände)

### 12. Mobilität im Haus

- 0 unselbstständig in allen Bereichen
- 1 benötigt Elektrorollstuhl oder teilweise Hilfe beim Antreiben eines mechanischen Rollstuhls
- 2 selbstständig mit mechanischem Rollstuhl
- 3 benötigt Supervision beim Gehen (mit oder ohne Hilfsmittel)
- 4 geht mit Gehgestell oder Unterarmgehstützen (Durchschwunggang)
- 5 geht mit Unterarmgehstützen oder 2 Stöcken (reziproker Gang)
- 6 geht mit einem Stock
- 7 benötigt nur Beinorthesen
- 8 geht ohne Hilfsmittel

### 13. Mobilität bei mittleren Distanzen, 10 – 100 m

- 0 unselbstständig in allen Bereichen
- 1 benötigt Elektrorollstuhl oder teilweise Hilfe beim Antreiben eines mechanischen Rollstuhls
- 2 selbstständig mit mechanischem Rollstuhl
- 3 benötigt Supervision beim Gehen (mit oder ohne Hilfsmittel)
- 4 geht mit Gehgestell oder Unterarmgehstützen (Durchschwunggang)
- 5 geht mit Unterarmgehstützen oder 2 Stöcken (reziproker Gang)
- 6 geht mit einem Stock
- 7 benötigt nur Beinorthesen
- 8 geht ohne Hilfsmittel

### 14. Mobilität ausser Haus, mehr als 100 m

- 0 unselbstständig in allen Bereichen
- 1 benötigt Elektro-Rollstuhl oder teilweise Hilfe beim Antreiben eines mechanischen Rollstuhls
- 2 selbstständig mit mechanischem Rollstuhl
- 3 benötigt Supervision beim Gehen (mit oder ohne Hilfsmittel)
- 4 geht mit Gehgestell oder Unterarmgehstützen (Durchschwunggang)
- 5 geht mit Unterarmgehstützen oder 2 Stöcken (reziproker Gang)
- 6 geht mit einem Stock
- 7 benötigt nur Beinorthesen
- 8 geht ohne Hilfsmittel

### 15. Treppensteigen

- 0 Treppensteigen abwärts oder aufwärts nicht möglich
- 1 mindestens 3 Stufen abwärts und aufwärts mit Hilfe oder Supervision möglich
- 2 mindestens 3 Stufen abwärts und aufwärts mit Handlauf und / oder Unterarmgehstützen oder Stock möglich
- 3 mindestens 3 Stufen abwärts und aufwärts ohne Unterstützung/Hilfsmittel oder Supervision möglich

### 16. Transfer Rollstuhl ↔ Auto

an das Auto heranfahren, Bremsen feststellen, Entfernen von Armlehnen und Beinstützen, Übersetzen ins Auto und zurück, Rollstuhl verladen und ausladen

- 0 benötigt komplette Hilfe
- 1 benötigt teilweise Hilfe und / oder Supervision und / oder Hilfsmittel
- 2 selbstständig, benötigt keine Hilfsmittel (oder benötigt keinen Rollstuhl)

### 17. Transfer Boden ↔ Rollstuhl

- 0 benötigt Hilfe
- 1 Transfer selbstständig mit oder ohne Hilfsmittel (oder benötigt keinen Rollstuhl)